

Protokoll zur 7. Generalversammlung

am Donnerstag, den 20. März 2013, 19:00 Uhr

im Gemeindegli, Remetschwil

- Mitglieder:** Barks Deborah, Baumann Gabi, Brunner Anita, Droux Gertrudes, Galeffi Betti, Giani Heidi, Giani Maurizio, Jäger Sandra, Kilian Marlene, Kressig Jacqueline, Sottile Monica, Stern Marion, Suter Sandra, Zollinger Fabienne, Zyka Nicole
- Nicht-Mitglieder:** Frick Mirjam, Hochstrasser Karin, Meier Cäcilia, Schlögl Daniela, Konrad Jean-Yves
- Entschuldigt:** Dörfli Sandra, Egloff Christine, Grob Sandra, Hobi Monika, Norbäck Daniela, Oser Simone, Redmann Sibylle, Schneider Barbara, Sinerius Gudrun, Steffen Pascale, Stenz Bettina, Tognini Susanne, Zagaria Antonietta, Zimmerli Heidi.

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl des Tagespräsidenten und der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolls der 6. Generalversammlung vom 28.3.2012
5. Jahresbericht und Jahresrechnung 2012
6. Revisionsbericht und Décharge an den Vorstand
7. Budget 2013
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Unterlagen

- Jahresbericht 2012
- Protokoll der 6. Generalversammlung vom 28.3.2012 (zum Download auf www.schtark.ch)
- Jahresrechnung 2012 und Budget 2013 Verein SchTaRK
- Jahresrechnung 2012 und Budget 2013 Arbeitskreis Tagesstrukturen

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Anita Brunner begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für ihr Erscheinen und Interesse.
Sandra Jäger führt das Protokoll.

Es sind 18 Personen anwesend, davon sind 16 Personen Vereinsmitglieder und stimmbe-
rechtigt. Sie haben sich in die Präsenzliste eingetragen. 5 Personen sind Gäste.

Bei der Abstimmung gilt das einfache Mehr.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Traktandenliste konnten bis eine Woche vor der
Generalversammlung eingereicht werden. Es gab keine Meldungen, somit gilt die Traktan-
denliste als genehmigt.

3. Wahl der Tagespräsidentin und des Stimmenzählers

Marlene Kilian stellt sich zur Tagespräsidentin zur Verfügung. Es gibt keine Einwände.
Jaqueline Kressig erklärt sich bereit, das Amt des Stimmenzählers zu übernehmen. Auch
hier gibt es keine Einwände.

4. Genehmigung des Protokolls der 6. Generalversammlung vom 28.3.2012

Das Protokoll der 6. Generalversammlung vom 28.3.2012 steht auf der Homepage
www.schtark.ch zum Download zur Verfügung. Zudem liegen Kopien des Protokolls während
der Versammlung auf.

Die Generalversammlung nimmt das Protokoll der 6. Generalversammlung einstimmig an.

5. Jahresbericht und Jahresrechnung 2012

Der schriftliche Jahresbericht 2012 wurde mit der Einladung zur Generalversammlung ver-
schickt. Alle Anwesenden haben ein Exemplar.

Die Präsidentin, Anita Brunner, berichtet in Ihrem Rückblick auf das 7. Vereinsjahr zurück,
über die Ausbildung der Team-Leiterin Daniela Schlögl zur Sozialpädagogin HF, über die
Teilrevision des Sozialhilfe- und Präventionsgesetz, über die neue Struktur von Vorstand und
Betrieb, sowie über die Vereinsstatistik und die Vereinsnässe.

Sozialpädagogin HF

Daniela Schlögl hat ein dreijähriges Studium zur Sozialpädagogin HF begonnen. Aus diesem
Grund braucht der Verein als Arbeitgeber einen Praxisausbildungsvertrag und eine Praxis-
ausbildnerin mit entsprechendem Fähigkeitszeugnis. Diese Person wurde mit Melanie Ber-
nasconi gefunden. Weiter wird vorgeschrieben, dass das Mindestpensum von DS 50%
überschreiten muss.

Kantonaler Rahmen

Die Teilrevision vom Sozialhilfe- und Präventionsgesetz wurde vom Grossen Rat zurückge-
wiesen. Der Aargauische LehrerInnenverband hat eine Initiative lanciert, deren Unterschrif-
tensammlung noch bis Anfang April 13 läuft.

Für den Verein SchTaRK heisst das, dass wir nicht auf verbindliche Standards, wie Ausbil-
dungen der Betreuungspersonen, beharren können, dass wir nach wie vor auf Goodwill sei-

tens der Gemeinde hoffen müssen und der Kanton sich nach wie vor nicht an den Kosten beteiligt.

In unseren Nachbargemeinden Oberrohrdorf und Niederrohrdorf wurden neu die Tagesstrukturen eingeführt.

Mitgliedschaften in Dachorganisationen

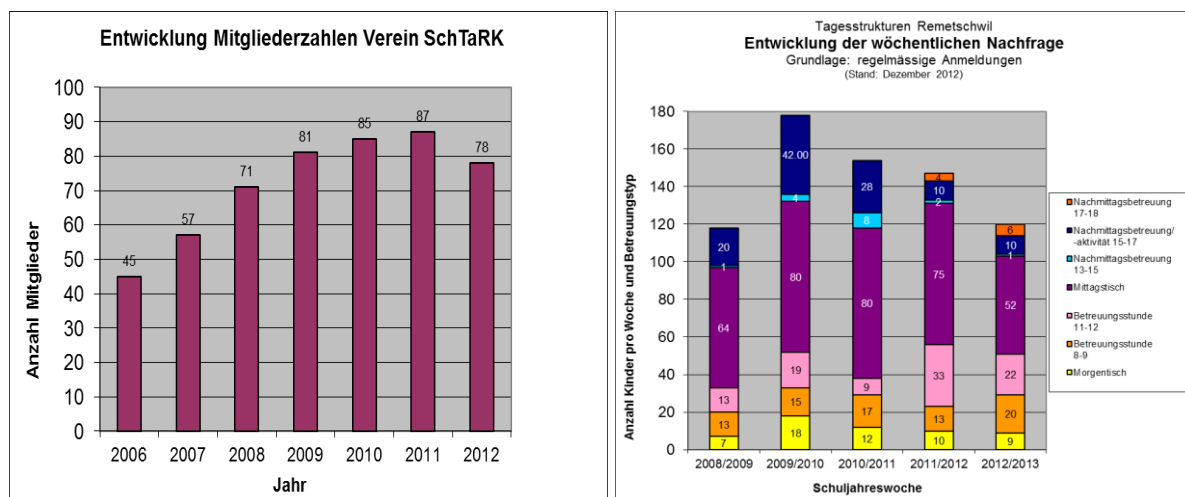
Der Verein SchTaRK ist Mitglied bei folgenden Organisationen.

- Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstisch Aargau www.mittagstisch-aargau.ch
- „OdA GS“ Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales www.oda-gsaq.ch, Dachverband auf Kantonsebene
- „savoir social“ Schweizerischer Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales, Dachverband auf Bundesebene

Der Verein SchTaRK ist im Geschäftsjahr 12/13 aus dem Verein OdA GS ausgetreten, da zwischen der Fachhochschule und OdA Differenzen entstanden sind und die Fachhochschule die Weiterbildungs-Kurse nun selber durchführt. Aus diesem Grund ist eine Mitgliedschaft im Verein OdA GS, mit einer Jahresgebühr von 200 Franken, nicht interessant.

Bei savoir social muss man Mitglied sein. Der Nutzen für den Verein SchTaRK ist nach wie vor ziemlich unklar.

Vereinsstatistik



Zurzeit sind die Neueintritte rückläufig, die Nachfrage besteht aber weiter. Die Rückläufe stehen im Zusammenhang mit in die Oberstufe übertretenden PrimarschülerInnen. Es wird damit gerechnet, dass sich in Zukunft die Zahlen weiter bei ca. 80 Mitgliedern einpendeln.

Vereinsanlässe

Der Verein SchTaRK konnte letztes Jahr folgende Anlässe organisieren:

- **Fussballturnier**

Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir den Essensstand am Fussballturnier der Schule sehr erfolgreich betreiben. Vielen herzlichen Dank nochmals an Cäcilia und Arthur Meier für den gelungenen Grill-Einsatz.

- **Kerzenziehen**

Der alljährliche Anlass fand letztes Jahr im November statt und erfreute wie immer Gross und Klein. Beide Tage waren sehr gut besucht und die Kaffeestube konnte einen guten Umsatz verzeichnen.

- **Vorstandsanlass**

Der Vorstandsausflug führte dieses Jahr in die Bäsebeiz, wo wir einen gemütlichen und erholsamen Abend verbrachten.

Bericht aus dem AK Tagesstrukturen

- **Essenslieferant:**

Sandra Suter als Vorsitzende AK Tagesstrukturen erklärt, dass Herr Hotz, neuer Wirt des Restaurants Chrüzig in Busslingen, als neuer Essenslieferant gewonnen werden konnte. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut, und seit Februar 12 liefert Herr Hotz gutes und heisses Essen für den Mittagstisch. Neu können Essenskomponenten einzeln bestellt werden, was unserem Verein sehr zugute kommt.

Alle Mittagstische sind gut ausgelastet. Wie in den vergangenen Jahren auch, ist der Diens- tagsmittagstisch der begehrteste Mittagstisch. Für die Nachmittagsbetreuung wünscht man sich mehr Anmeldungen.

- **Personalwesen**

Die Neustrukturierung im Betrieb mit der Leiterin Betrieb, Daniela Schlögl, und Stellvertre- terin, Karin Hochstrasser, hat sich bewährt. Karin Bosshard und Barbara Schneider haben das Betreuerinnen-Team auf das neue Schuljahr verlassen. Ihr Arbeitspensum wurde unter den anderen Mitarbeiterinnen neu verteilt.

- **Weiterbildung Betriebsteam**

Das Team hat im Herbst zwei Weiterbildungen gemacht. Missbrauch erkennen und handeln und eine teaminterne Weiterbildung zum Thema Reflexion des Arbeitsalltages mit Standort- bestimmung.

Weiter fand zum ersten Mal ein Erfahrungs-Austausch mit anderen Mittagstischmitarbeiterin- nen aus dem Kanton AG in Remetschwil statt. Es wurde darüber diskutiert was gut läuft und sich bewährt.

- **Teamanlässe**

Im vergangenen Vereinsjahr hat es das Jahresabschlussessen unter dem Motto „Mexican Night“, sowie den Abend der offenen Betriebstür nach der Elterninformationsveranstaltung im Mai gegeben.

- **Statistik**

Allgemein ist die Nachfrage nach den Tagesstrukturen in den vergangenen Schuljahren ziemlich konstant.

Es muss berücksichtigt werden, dass im Schuljahr 2009/2010 das sehr gut besuchte Oster- hasen giessen in der Nachmittagsbetreuung mitgezählt wurde.

Das Betreuungsangebot wird im kommenden Vereinsjahr gleich bleiben, wird aber laufend überprüft, beziehungsweise bei Bedarf angepasst.

- **Nachmittagsaktivitäten**

Schulgarten: Im 2012 haben Karin Hochstrasser und Cäcilia Meier gemeinsam mit drei Kindern den Schulgarten bewirtschaftet. Für das Schuljahr 2013 wurde keine qualifizierte Betreuungsperson für den Schulgarten gefunden.

Karate: Der Kurs hat bis zu den Sportferien stattgefunden. Das Angebot wurde aufgrund zu kleiner Nachfrage im 2012 gestrichen.

Malkurs: Der Kurs wird mit drei Kindern weiterhin beibehalten.

Grittbänze backen: Diese eintägige Aktivität wurde sehr gut besucht.

Abstimmung

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Jahresbericht ohne Jahresrechnung. Der Jahresbericht wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Jahresrechnung 2012

Monica Sottile erläutert anhand der Power Point Präsentation die Jahresrechnung 2012. Der Vorstand freut sich über das positive Jahresergebnis für den Verein. Die Generalversammlung hat keine Fragen oder Anmerkungen.

6. Revisionsbericht und Déchargeerteilung an den Vorstand

Gemäss Statuten haben Marlene Kilian und Jean-Yves Konrad die Jahresrechnung geprüft und für richtig befunden. Marlene Kilian stellt somit laut ihrem Revisionsbericht der Versammlung den Antrag, die Jahresrechnungen zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Die Generalversammlung nimmt die Jahresrechnung einstimmig an und entlastet den Vorstand.

7. Budget 2013

Monica Sottile stellt das Budget des Vereins vor.

Die Generalversammlung hat keine Fragen oder Einwände zum Budget 2013 des Vereins SchTaRK und nimmt es einstimmig an.

8. Wahlen

Mitglieder des Vorstandes sind auf ein Jahr gewählt. Sie können ohne Einschränkungen wiedergewählt werden. Mit Ausnahme von Sandra Suter stellen sich alle Mitglieder des Vorstands zur Wiederwahl und damit für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Die Amtsdauer der Rechnungsrevisoren beträgt ein Jahr, sie können ohne Einschränkungen wiedergewählt werden.

Die Revisoren Jean-Yves Konrad und Marlene Kilian, sowie die Vorsitzende AKTS, Sandra Suter, treten aus.

Für die Wahl zu Revisoren stellen sich Marion Stern und Heidi Zimmerli. Es werden beide gewählt.

Sandra Suter tritt aus persönlichen und beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurück. Die Vorstandsmitglieder werden wiedergewählt, der Posten Vorstehende AKTS wird im folgenden Geschäftsjahr vakant bleiben.

9. Verschiedenes

Es wurde Werbung für die Nachmittagsbetreuung gemacht. Dies sind für die Betreuerinnen sehr interessante Stunden, da sie mit einer kleinen Gruppe arbeiten können.

Es wurde wieder ein Werbeschreiben für den Verein SchTaRK im Kindergarten und in der 1. Klasse verteilt. Dem Schreiben wurde ein 10 Franken Gutschein für den Mittagstisch mitgegeben.

Finanzierung der Tagesstrukturen. Die Finanzierung durch den Kanton, sowie über die Gemeinde wird weiterhin im Auge behalten.

Der Verein ist auf der Suche nach einer neuen Person für den Bereich Finanzen, da Monica Sottile an der nächsten GV zurücktreten wird. Anita Brunner wird ebenfalls an der nächsten GV zurücktreten. Es wird bereits angetönt, dass vor allem auch die Finanzen neu aufgestellt werden müssen.

Jean-Yves Konrad, Marlene Kilian und Sandra Suter wird gedankt. Danach werden sie verabschiedet.

Anregungen/ Fragen

Betty Galeffi fragt nach, wie die Mindest-Teilnehmerzahl für die Kurse und für die Nachmittagsbetreuung zustande kommt. Bei den Kursen ist die Mindestteilnehmerzahl bei drei Kindern, das heisst aber für den Verein, dass man ein Nullsummenspiel betreibt. Die Nachmittagsbetreuung bleibt bei einem Kind bestehen. Das Angebot soll ja verlässlich sein. Die Frage nach der Finanzierung und der Betreuungsqualität bleibt bestehen.

Betty Galeffi hakt nochmals nach, dass während dem Bildungskleeblatt von Gastfamilien die Rede war. Evtl. als Alternative zur Randstundenbetreuung. Daniela Schögl erklärt, dass einiges an Vor- und Nachbereitung auch an den schwach betreuten Randstunden stattfindet.

Wieso findet unser finanztechnisches Vereinsjahr nicht wie steuertechnisch üblich von Januar bis Dezember statt?

Gibt es eine zukünftige Zusammenarbeit zwischen Ober- und Niederrohrdorf? Die Tagesstrukturen in Niederrohrdorf sind unglücklich gestartet. Die Zahlen sind jetzt steigend, trotzdem noch nicht wie gewünscht. Eine Zusammenarbeit, bzw. Austausch ist unsererseits erwünscht.

Die Tagesstrukturen Oberrohrdorf sind jetzt erst im Aufbau.

Eine Ferienbetreuung über alle drei Gemeinden wäre sehr interessant. Die Organisation wird sicher schwierig.

Sollen Beiträge allenfalls lohnabhängig gemacht werden? Die Gemeinde Niederrohrdorf stellt einen Beitragsrechner im Internet zur Verfügung.

Dank

Anita Brunner bedankt sich, auch im Namen des Vorstandes bei allen Anwesenden für das Erscheinen, für das Interesse und die engagierte Diskussion und erklärt die 7. Generalversammlung für geschlossen.

Alle Anwesenden sind vom Verein SchTaRK herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Seiten des Gemeinderates wird dem Vorstand für die gute Arbeit des Betriebes und des Teams gedankt.

Für das Protokoll

Sandra Jäger, Aktuariat
Remetschwil, 29. April 2013